

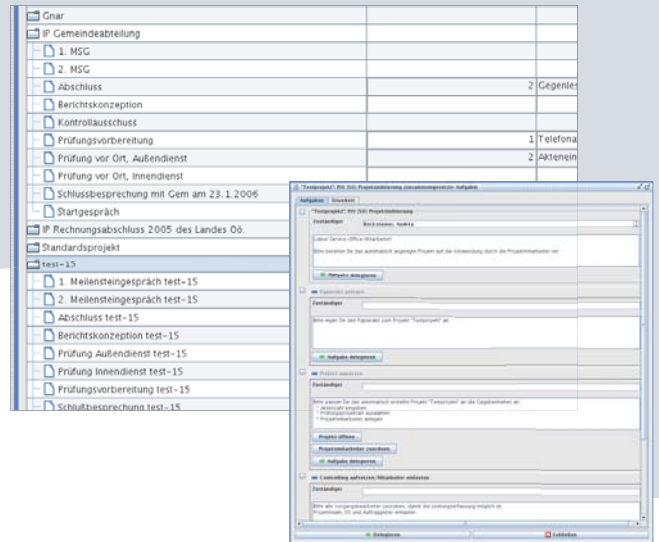


## Lösung

Die umfassend auf die Bedürfnisse des LRH abgestimmte Fachapplikation für prozess- und wissensorientiertes Prüfungsmanagement basiert vollständig auf m2n Intelligence Management. Im Zentrum steht ein flexibles Anwendungsmodell, das die Struktur für eine ganzheitliche Verwaltung der Prüfungsfälle bzw. der daraus resultierenden Aufgaben definiert.

Darauf aufbauend bietet das System zahlreiche Werkzeuge, wie etwa Projekt- und Prozessmanagementfunktionalitäten inklusive Termin- und (Human) Ressourcenmanagement und stellt Controllingdaten bereit. Methoden- und Zielmanagement sind ebenso integraler Bestandteil wie die operative Projektabwicklung, Koordination und Leistungserfassung. Die Aufgabenverwaltung erfolgt auf Basis detaillierter Geschäftsprozessmodelle, die neben der Regelung der Aktivitäten auch der Steuerung der Funktionen in der Fachapplikation dienen. Der Mitarbeiter kann beispielsweise direkt aus seinem Aufgabenkorb heraus eine Suche nach relevanten Objekten starten, Berichte erstellen und konsolidieren, Arbeitsblätter einsehen und Entscheidungsunterstützung anfordern.

Erfahrungen werden direkt im Prüfungsprozess verwaltet und im Rahmen des Debriefing in gesichertes Wissen überführt. Informationen werden – prozessorientiert gesteuert – automatisch aus Vorkontrollsystemen übernommen bzw. mittels CMS-Integration im Web publiziert. Die Extraktion spezieller Ergebnisse erfolgt unmittelbar in den Berichtsentwurf. Somit verknüpft Wissensmanagement in diesem Fall Leistungen, Leistungsträger und vielfältige Managementinformationen und wird dadurch unmittelbarer Bestandteil der täglichen Arbeit auf allen organisatorischen Ebenen.



## Nutzen

- Beschleunigte und effizientere Abwicklung von Prüfungsprojekten durch optimierte, technisch unterstützte Informationsprozesse
- Ideale Rahmenbedingungen für die Entwicklung und den Einsatz organisatorischer Richtlinien bzw. einer gesicherten Spruchpraxis
- Qualitätssteigerung der Ergebnisse durch individuell abgestimmte Wissensbereitstellung und Nutzung vorhandener Erfahrungen
- Vorbildwirkung für Prüfungskunden

